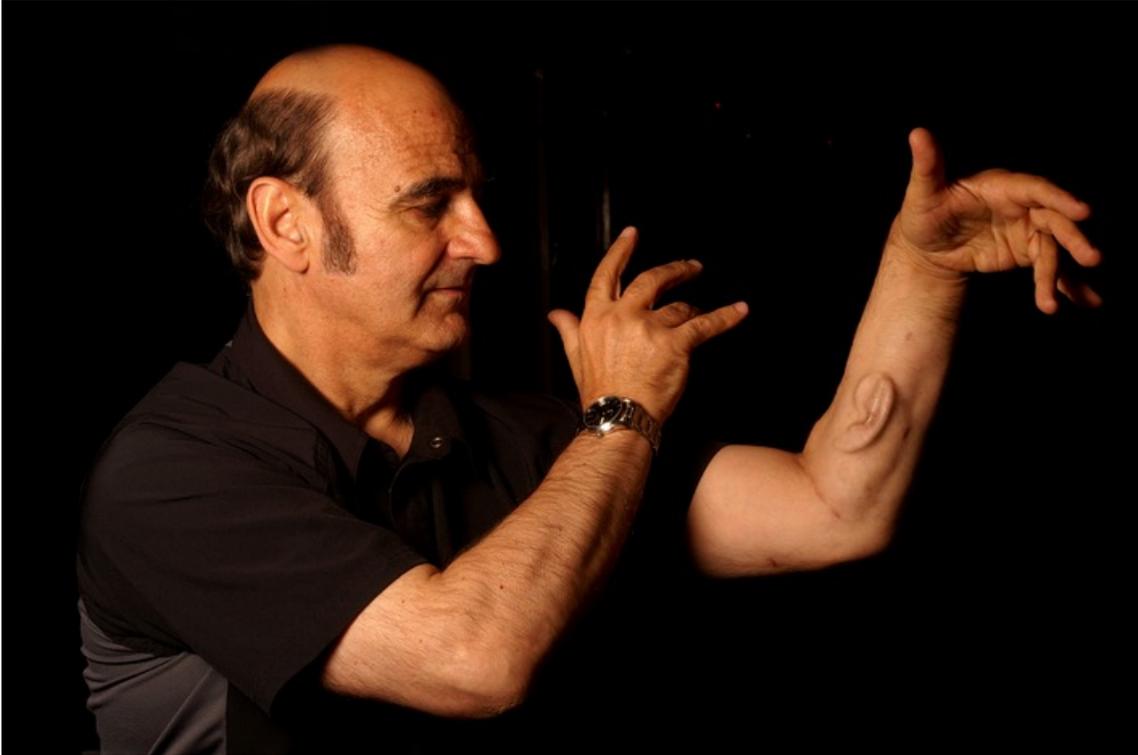


12.10.2011 – 10:00 Uhr

## Das Migros-Kulturprozent präsentiert zwei multimediale Vorträge des australischen Künstlers Stelarc *Der Körper als Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technik*



Zürich (ots) -

Seit mehr als dreissig Jahren propagiert der australische Bodyart-Performer Stelarc die Erweiterung des Körpers durch Technologie. Bei seinen spektakulären Performances setzt der Künstler seinen eigenen Körper als Versuchsfeld ein. Stelarc präsentiert seine Arbeit in zwei multimedialen Vorträgen am 5. November 2011 im migros museum für gegenwartskunst in Zürich und am 7. November 2011 im Haus für elektronische Künste in Basel.

Die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine sowie zwischen Wirklichkeit und Virtualität sind die Themen von Stelarc. Der Künstler arbeitet für seine Performances mit Wissenschaftlern, Medizinerinnen und Technikern zusammen und setzt dabei konsequent seinen eigenen Körper ein: Bei einer Performance schrieb der Künstler das Wort «Evolution» mit drei Händen auf eine Glasscheibe. Bei «Exoskeleton» bewegte sich Stelarc auf einer sechsbeinigen, lebensgrossen Gehmaschine, zu deren Teil er sich gemacht hatte. Momentan trägt der Künstler ein drittes, künstliches Ohr an seinem Unterarm, das sowohl hören wie auch Signale senden kann.

Viele von Stelarc's visionären Positionen sind mittlerweile Wirklichkeit geworden. Die Besucher dürfen gespannt sein, wenn der Künstler seine Arbeiten der letzten 35 Jahre mit vielen Videos und Bildern vorstellt und ein Resümee der letzten technischen Entwicklungen präsentiert.

Samstag, 5. November 2011, 20 Uhr: migros museum für gegenwartskunst, Albisriederstrasse 199A, Zürich

Montag, 7. November 2011, 20 Uhr: Haus für elektronische Künste Basel, Oslostrasse 10, Basel

Stelarc tritt ausserdem am 11. November 2011 zusammen mit der Gruppe Cortex im Rahmen des Festivals Jolt-Terrains mit einer Performance im Gare du Nord in Basel auf. Vom 8. bis 12. November 2011 stellt die Galerie Stampa in Basel zudem Werke des Künstlers aus. [www.joltarts.org](http://www.joltarts.org)

Weitere Informationen zum Künstler und zur Veranstaltung, Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema finden sich unter [www.digitalbrainstorming.ch](http://www.digitalbrainstorming.ch).

Infobox :digital brainstorming Der Siegeszug der digitalen Medien ist mehr als eine technische Innovation. Was wir heute erleben, ist ein epochaler Medienumbruch: Der Computer ist zum Leitmedium der Gegenwart geworden. Die Veranstaltungsreihe :digital brainstorming des Migros-Kulturprozent verfolgt die Spuren dieses Medienumbruchs und erforscht mit dem Publikum die neuen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Konzept und Realisation: Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Haus für elektronische Künste

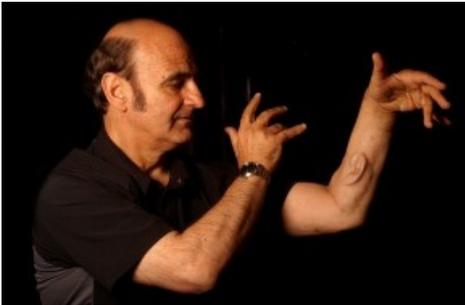
\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

Kontakt:

Sonja Geissmann, Projektleiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 47, [sonja.geissmann@mgb.ch](mailto:sonja.geissmann@mgb.ch)

Medieninhalte



KONICA MINOLTA DIGITAL CAMERA



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100705660> abgerufen werden.